

18.04.2023 um 07:20 Uhr

hr1 ZUSPRUCH



Ein Beitrag von

Simone Twents,

Katholische Dezernetin für Glaubenskommunikation und Pastorale Innovation, Fulda

Release-Party

Eine Freundin von mir ist Sängerin und Komponistin. Sie hat kürzlich ihr neues Album rausgebracht. Wir waren mit mehreren guten Freunden zur Vorstellung ihres Albums eingeladen. Das war für mich das erste Mal, das ich bei der Erstveröffentlichung eines Albums dabei war und total spannend. Die Lieder auf ihrer CD sind über mehrere Jahre entstanden. Es waren harte Jahre für sie. Mit schmerzhaften Lebensereignissen. Zwischendurch hatte sie nicht gedacht, dass sie überhaupt jemals wieder Lieder schreiben oder gar eine CD produzieren würde. Als ihre Freunde hatten wir vieles von dem Schmerz mitbekommen. Von ihren inneren Kämpfen und von der Entschlossenheit, trotz der Ereignisse immer wieder aufzustehen.

Musik, die das Herz berührt

Am Abend der CD-Vorstellung saßen wir alle sehr gespannt in unseren Sesseln und haben zum aller-aller-ersten Mal ihre neuen Lieder gehört. Und es war unglaublich, was das Album mit uns gemacht hat. Wie sehr es uns berührt hat. Die Lieder und Texte hatten eine unglaubliche Kraft und Leichtigkeit. Und haben gleichzeitig das Schwere mit eingeschlossen.

Verarbeiteter Schmerz und neue Kraft

Die Erfahrung, am absoluten Nullpunkt zu sein und doch weiterzugehen. Aus dieser ihrer Erfahrung sind neue Texte und Lieder geboren, die unglaublichen Tiefgang haben und eine zarte, aber beharrliche Kraft. Etwas Neues, Starkes, das ihre früheren Alben nicht hatten. Ein verarbeiteter Schmerz, den sie nicht übersprungen hat, bringt etwas Neues hervor, das sonst nicht entstanden wäre. Darüber waren wir alle total verblüfft.

Wie viel Trost, Hoffnung, Kraft und Mut daraus entstehen können, dass meine Freundin durch ihren Schmerz durchgegangen ist. Sie wird dadurch zur Kraft für andere. Es hat mich total fasziniert und beschenkt. Das ermutigt mich für die Dinge, durch die ich gerade durchgehe: Vielleicht wird ja auch eine Kraft für andere daraus. Und es entsteht aus dem Schweren neue Hoffnung, Kraft, Trost und Mut.